

Spielregeln 37. Unihockey-Turnier Salez 2025

Nicht erlaubt:

- | | |
|---|-------------------------------|
| ⇒ Jede Gefährdung des Gegners durch überharten Einsatz (Bodycheck, Bandencheck, Rempeln, Stossen, Sperren von Ball, Festhalten, Hineinrennen) | Freischlag oder 2 Min.-Strafe |
| ⇒ Reklamieren | 2 Min.-Strafe |
| ⇒ Als Ballführender rückwärts in den Gegner hineinlaufen (Stürmerfaul) | Freischlag |
| ⇒ Heben des Stocks (Schaufel) über Hüfthöhe | Freischlag |
| ⇒ Schlagen des Balles mit der Schaufel über Kniehöhe | Freischlag |
| ⇒ Werfen des Stockes, Behinderung | Freischlag |
| ⇒ Eingreifen ins Spielgeschehen mit defektem bzw. ohne Stock | 2 Min.-Strafe |
| ⇒ Stockschlag, Stockhalten, Beinstellen (Ahndung nach Ermessen des Schiedsrichter) | Freischlag oder 2 Min.-Strafe |
| ⇒ Spielen (inkl. Fangen o. Stoppen) des Balles mit der Hand, dem Arm o. Kopf | Freischlag |
| ⇒ Bodenspiel (Abliegen, Hineinlegen, Aktionen aus dem Liegen) | Freischlag |
| ⇒ Absichtliches Verschieben des Tores | 2 Min.-Strafe |
| ⇒ Behindern des Torhüters | Freischlag |
| ⇒ 2 x berühren des Balles mit dem Fuss (siehe Spiel mit dem Fuss unten) | Freischlag |

Torhüter

- | | |
|---|------------|
| ⇒ Blockieren des Balles länger als 3 Sekunden | Freischlag |
| ⇒ Abwehrreaktionen die nicht dem Ball gelten | Freischlag |
| ⇒ Abwehr-Aktionen / Auswürfe ins Out | Freischlag |
| ⇒ Auswurf über Mittellinie (siehe Auswurf über Mittellinie unten) | Freischlag |

Spiel mit dem Fuss

Der Ball darf mit dem Fuss oder dem Bein zum eigenen Schläger oder auch einem Mitspieler gespielt werden (Fusspass). Verboten ist das mehrmalige Spielen des Balles mit dem Fuss, ohne dass dazwischen der Schläger den Ball berührt. Freischlag für Gegner.

Spielerauswechslung

Gleichzeitig dürfen pro Mannschaft 3 Feldspieler und der Torhüter oder 4 Feldspieler auf dem Spielfeld sein. Auswechslungen dürfen beliebig oft vorgenommen werden. Befinden sich zu viele Spieler auf dem Spielfeld, erhält die fehlbare Mannschaft eine 2. Min-Strafe. Welche von einem beliebigen Spieler abgesessen werden kann.

Freischlag

Ein Freischlag, wird an dem Ort ausgeführt, wo sich der Regelverstoss ereignet hat oder der Ball das Spielfeld verlassen hat.

Ausnahmen:

- Ein Freischlag hinter der verlängerten Torlinie wird immer auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt.
- Ein Freischlag kann nicht weniger als 2 m vor der Torlinie entfernt ausgeführt werden.

Freischläge können immer direkt ausgeführt werden. Der Gegner (inkl. Schläger) muss mind. 2 m Abstand vom Ball halten. Der Freischlag wird vom Schiedsrichter angepiffen. Bei Regelverstössen in torreifen Situationen wird anstelle des Freischlages Penalty gegeben.

Zeitstrafe

Bei schlimmen oder mehrmaligen Regelverstössen des gleichen Spielers kann eine Zeitstrafe von 2 Minuten oder eine Matchstrafe ausgesprochen werden. Bei einem Gegentor in Unterzahl ist die laufende 2-Minuten-Strafe beendet.

Erhält der Torhüter eine 2-Minuten-Strafe muss er diese nicht selbstständig absitzen, sondern ein beliebiger Spieler seiner Mannschaft muss das Spielfeld für 2 Minuten verlassen.

Auswurf über die Mittellinie

Dies gilt nur dann als Vergehen, wenn der Ball, bevor er die Mittellinie überquert, weder den Boden, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung noch die Bande berührt hat.

Tore können nur mit dem Stock erzielt werden (Ausnahme Eigentor).

Entscheide des Schiedsrichter' s sind endgültig.

Proteste sind sofort dem Schiedsrichter zu melden. Die Kautio von CHF 200.- ist nach Spielende sofort beim Jurytisch zu hinterlegen. Bei gutgeheissenem Protest wird die Kautio zurückerstatten, ansonsten verfällt sie zu Gunsten des Organisators. Die Entscheide der Jury sind endgültig.

Im Zweifelsfall entscheiden die Regeln des SUHV.

www.swissunihockey.ch